



Northwest Territories™
C A N A D A

Story Idea

Krefeld, 09. Januar 2014

Nahanni National Park ist “Must See 2014“ National Geographic Traveler prämiert seine Top 20 der Reisedestinationen

National Geographic Traveler hat seine „Must See“-Liste an Reisedestinationen für das Jahr 2014 veröffentlicht. Die Top 20 haben eines gemeinsam: Sie sind authentisch, reich an Kultur, ökologisch nachhaltig – und suchen ihresgleichen auf dem weltweiten Reiseglobus.

Als einzige kanadische Destination hat es der Nahanni National Park aus den Northwest Territories in die Empfehlungsliste geschafft! Ein Besuch des Nahanni hinterlässt Spuren... Niemand kehrt unverändert von ihm zurück – dafür ist er zu groß, so alt und zu wild, so die Erklärung von National Geographic Traveler.

Nur per Boot oder mit dem Wasserflugzeug ist der drittgrößte Nationalpark Kanadas zu erreichen. Bei gerade einmal 700 Besuchern im Jahr überzeugt er mit seiner ursprünglichen Wildnis und einer einzigartigen Landschaft, die den sagenhaften South Nahanni River umgibt. Auf einer Fläche von rund 30.000 km² befindet sich eine immense Dichte an Wildwasserflüssen, Canyons, Schluchten und alpiner Tundra.

Einen spektakulären Gesamteindruck über den Nahanni National Park erhält man im Rahmen einer Flightseeing Tour. Im nahegelegenen Fort Simpson starten die Twin Otter der Simpson Air in luftige Höhe hoch über die Berge auf. Der South Nahanni River schlängelt sich hier durch tiefe Canyons, so dass der Blick aus der Vogelperspektive ein überwältigendes Bild abgibt.

Kanadas legendärer Fluss sprudelt über von alten Geschichten über Goldschürfer, Trapper und andere Abenteurer, deren oft fatale Schicksale sich in Ortsnamen wie

Deadmen Valley oder Headless Creek widerspiegeln. An letzterem wurden im Jahr 1908 die enthaupteten Leichen zweier Goldsucher gefunden – ihre gruselige Legende wird noch heute erzählt.

Eine Zwischenlandung an den atemberaubenden Virginia Falls ist ein Muss! Der Wasserfall ist mit 96m fast doppelt so hoch wie die Niagarafälle. Eine kurze Wanderung zur Kopfzone des Wasserfalls erlaubt einen spritzigen Blick in die Tiefe! Geübte Bergsteiger können von hier aus zum Glacier Lake aufbrechen, um ihre Kletterkünste am Cirque of the Unclimbables auf die Probe zu stellen. Auch wenn man die vielfältige Tierwelt der Region bereits aus der Luft erspäht hat, so steigt bei einer Wanderung die Chance auf eine echte Begegnung mit Elchen, Dallschafen, Waldkaribus, Schwarzbären oder Wölfen sowie Falken und Adlern. Und wenn erst der Grizzly um die Ecke schaut....

Zusammen mit dem benachbarten Nááts'ihch'oh National Park schützt der Nahanni National Park stolze 86% des gesamten Wassereinzugsgebiets des South Nahanni River! Kein Wunder, dass die Region ein wahres Eldorado für Kanuten und Kajakfahrer aus aller Welt ist! Die Paddelsaison dauert von Mitte Juni bis Mitte September. Wer früh im Sommer kommt, kann sich dank Mittsommernacht über nahezu 24 Stunden Tageslicht freuen! Ab Mitte August steigen dagegen die Chancen, am klaren Nachthimmel Polarlichter zu sichten. Die Northwest Territories sind eine der wenigen Regionen weltweit, an denen sich die Aurora Borealis nicht nur im Winter zeigen!

Die sicherste und angenehmste Art, den Nahanni National Park per Kanu zu erkunden, ist im Rahmen einer geführten Kanutour eines registrierten und lizenzierten Outfitters ab Fort Simpson, z.B. mit Nahanni River Adventures oder Black Feather. Die angebotenen Touren variieren in Länge und Schwierigkeitsgrad und können zusätzlich Wander- oder Raftingausflüge beinhalten. Hier ist für jeden das Richtige dabei, ob Anfänger oder erfahrener Kanute.

Bis zu zwei Nächte können Paddler – beispielsweise nach einer 2-3-tägigen Kanutour ab dem Rabbitkettle Lake - am Virginia Falls Campground übernachten. Komfortabler geht es in der Nahanni Mountain Lodge am östlichen Ufer des unberührten Little Doctor Lake zu, die nur per Wasserflugzeug erreicht werden kann. Die Fishing Lodge bietet vier einfache Blockhütten sowie eine Feuerstelle samt Grill am Seeufer. Hier lassen sich frisch gefangener Barsch oder Forelle in idyllischer Lage und bei perfekter Aussicht zum Abendessen grillen.

Restaurants gibt es im Nahanni National Park keine. Geführte Touren beinhalten in der Regel jedoch alle Mahlzeiten, Getränke und Snacks für Zwischendurch. Oft

haben die Tour Guides ortstypische Delikatessen im Gepäck: Arktischer Saibling, Lachs vom Taku River oder Karibu.

Der Nahanni National Park wurde im Jahr 1978 zum Weltkulturerbe der UNESCO ernannt. Seit 1987 zählt der South Nahanni River zu den „Canadian Heritage Rivers“.

Weitere nützliche Infos über den Nahanni National Park gibt es unter www.pc.gc.ca/pn-np/nt/nahanni/index.aspx sowie bei:

Simpson Air: www.simpsonair.ca
Nahanni River Adventures: www.nahanni.com
Black Feather: www.nahanniriver.ca

Pressekontakt :

Tourism NWT c/o Denkzauber GmbH
Michaela Arnold
Web: www.spectacularnwt.de

Tel.: + 49 2151 51 24 669
Fax.: + 49 2151 51 24 668
E-mail: michaela@denkzauber.de

Über Denkzauber:

Die Kommunikations- und Marketing-Agentur Denkzauber GmbH hat sich auf Kunden in der Tourismus-Industrie spezialisiert. Denkzauber bietet Marketing & Sales Services, Werbung, Social Media, Corporate Publishing, Mailhouse & Fulfillment Lösungen sowie PR-Dienstleistungen an.